

# On Tour

ich, meine freundin und us5 eine woche in berlin unterwegs!

=)

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Abenteuer Berlin

\*reinlauf\*  
Hallo hallo!^^

Danke für eure zahlreichen Kommis! \*scherzhaft meint\*  
Ich hab bis jetzt bloß 2 gekriegt... \*sniff\*  
Ich weiß, dass nicht viele Leute die FF lesen, vllt sollt ich mal Werbung machen, he? xD  
Also, in diesem Kapitel hat Chris seinen ersten großen Auftritt! xDD  
Los freut euch schon! Ah, sorry, ich hab ganz vergessen, dass ihr keine US5 Fans seid, ne? Aba egal trotzdem viel Vergnügen! xD

HEAMD!L!  
\*kiss@all\*  
\*knuddel\*  
Eure Heiji-chan

Zitat(e) des Kapitels:

Bei BiA kurz vorm ersten großen Auftritt, alle stehen so im Kreis nur Mikel fehlt...

Jay: Wo ist Mikel?

Izzy: Ach, immer das selbe... (übersetzt) --> \*lol\* Izzy is so cool! ^-^

Beim nächsten Kappi mehr davon, wenn ihr wollt... Sagen wenns aufregt, ne? >\_\_<

### 3. Kapitel: Abenteuer Berlin

Auf der Fahrt redete meine Freundin die ganze Zeit auf Mikel ein. Ich musste mir ein

Lachen verkneifen und Richie gings wohl genauso, denn er biss sich die ganze Zeit auf seine Unterlippe, nur um nicht laut loszulachen. (wasn mist-satz! xD) Ich grinste ihn an und der Blonde fragte, ob Kathi denn immer so viel rede. "Na ja, sie redet nich mit JEDEM viel, nur mit denen die sie sehr gern hat..." Ich grinste und nickte beschwörend. Richie lachte kurz und lehnte sich dann zurück. Kathi warf mir einen verwirrten Blick zu, worauf ich die Schultern zuckte und Jay schnell fragte, wann wir da wären. Reden war die einzige Möglichkeit einen Lachkrampf zu vermeiden. "In ten minutes, I think!" Ich lächelte. In zehn Minuten also würde ich Chris wieder treffen. Glücklicherweise ließ ich mich in den Sitz sinken und ich glaube, bis wir anhielten lag ein Lächeln auf meinen Lippen.

Als wir am Bahnhof in München ankamen und das Auto geparkt hatten stieg ich schnell aus und sah mich um. Kein Izzy und von Chris keine Spur. "Na prima! Und wo sind die jetzt?!" Ich hob halb verzweifelt, halb wütend die Arme. "What?" Ach ja, Richie und Jay konnten mich ja nicht verstehen, wenn ich Deutsch rede... Also noch mal auf Englisch: "Where are they?"

"I don't know!" Jay drehte sich um und schaute nochmal nach seinen Bandkollegen. Nichts. "Ich ruf sie an!" Mikel zog sein Handy aus der Hosentasche und wählte eine Nummer. Wir hatten uns inzwischen im Kreis in den Schatten gestellt, denn in der Sonne war es inzwischen höllisch heiß. "Izzy, where are you? We're waiting!" Ich starrte Mikel an, als ob ich erwarten würde, er würde Chris gleich durch das Telefon hierher befördern, wie das in den Trickfilmen manchmal der Fall war. "Yeah, it's okay! See ya!" Er legte auf und meinte, sie seien auf dem Weg von ein paar Fans aufgehalten worden, wir sollen schonmal zu Burger King gehen. Ich seufzte und trottete neben den anderen her. "Hey, whats up?" Richie sprang neben mich und grinste. Ich lächelte und setzte ihm seine Sonnenbrille, die als Tarnung diente, wieder auf, denn er trug sie auf dem Kopf. (kapiert ihr das? ich nämlich nich so recht... x3) Es fiel nämlich überhaupt nicht auf, wenn fünf, in dem Fall drei, Jungs mit Sonnenbrille rumrennen und erkennen würde man sie sicher nicht! (xDD) Genau deswegen sprachen uns auch keine drei Minuten später zwei Mädchen an. "Richie!" Das tat meinem Ohr ganz schön weh. "Wo ist denn mein Chris-Schatzlein?" Und das hätte dem Mädchen ganz schön wehgetan, wenn Kathi nicht ihren Arm um meine Schultern gelegt und mich versöhnend angelächelt hätte. "Tut mir leid, der is noch unterwegs!" Ich lächelte das Mädchen, sie hatte zwei Zöpfe, an. "Wer bist DU denn?" Das Lächeln entschwand meinem Gesicht und ich gab patzig zurück, ich sei ein Fan, der US5 begleiten durfte. Sie wurde rot vor Wut, was mich wieder glücklich machte und ich gemütlich weiter ging, um endlich Chris wieder zu sehen. Aber anstatt mir zu folgen, wie ich es erwartet hatte, gaben die Jungs Autogramme und ließen sich mit den Mädchen fotografieren. Ich stemmte die Hände in die Hüften, sah dann aber ein, dass ich unfreundlich gewesen war und US5 fanverbundene Popstars waren. Damit musste ich mich abfinden, also lehnte ich mich an die nächste Wand und wartete ab bis die Jungs mit Kathi zu mir überkamen. "Wieso bist du denn gegangen?" Richie legte den Kopf schief und sah mich fragend an. "Weil die mir unsympathisch waren, deswegen." Jay zog die Stirn kraus. "Ich fand sie eigentlich ganz nett..." Ich schnaufte einmal hörbar aus und ging dann ein paar Schritte, bis mir bewusst wurde, dass mir wiedereinander keiner der anderen folgte. Ich drehte mich um und blickte in drei grinsende Gesichter. Meine Freundin stand neben Mikel und sah ihn verträumt an. Was er wohl sagen würde wenn er das mal sah? "Zum Burger King gehts da lang!" Der Mainzer (mikel, falls ich ned in die charabeschreibung geschrieben hab, dass er aus mainz kommt...^^) zeigte nach rechts und als ich meinen Kopf in diese Richtung drehte sah

ich das Gebäude schon. Davor standen ein paar Leute, und wenn mich meine Augen mich nicht täuschten ließen sich gerade zwei gewisse Personen von einer Horde Mädchen ablichten. "Hey, da sind Izzy und Chris!" Ich fing an zu grinsen und lief los, die Jungs und Kathi lachend hinter mir her.

Als ich schnaufend angekommen war, lief ich ohne zu überlegen zu den Jungs und begrüßte sie erstmal. "Hi! Sorry, dass wir bisschen später sind, aber wir hatten..." Diesen Satz konnte ich nicht zu Ende bringen, da irgendein ziemlich starkes Mädchen mich an der Schulter zurückriss und mich anmeckerte, ich sei direkt in ihr Bild gelaufen. "Und du hast mir meine Schulter verdreht, oder sowas..." Ich hielt mir mein schmerzendes Gelenk und nebenbei bemerkte sie könne ja ein neues machen. "Ich will aber DAS hier!" Sie zeigte auf ihre Digitalkamera. Wie meine kleinen Geschwister, und das will sich 'reif' nennen. "Is ja gut, es tut mir Leid. Bitte mach ein neues Bild, ja?" Ich lächelte so lieb wie ich in diesem Moment konnte und schlängelte mich durch die große Menge, die sich inzwischen um die Jungs gebildet hatte. Kathi war irgendwo zwischendrin. Hing wahrscheinlich an Mikel, damit ihn auch ja keine 'Stadttsusse' angraben konnte. Was mir auffiel während ich auf der Bordsteinkante saß war, dass Richie am meisten umschwärmt wurde und Chris ziemlich unnatürlich grinste. Das verlieh ihm ein klein wenig Hässlichkeit... (xD) Ich sag das hier nicht gern aber er gefällt mir einfach besser, wenn er 'echt' grinst und lacht, als wenn es nur gestellt ist. Meine Blick wanderte zu Izzy. Der grinste auch... Klar, sonst wären es ja keine Stars, wenn sie nicht die ganze Zeit grinsen würden. "Hey!" Ich schreckte aus meinen Gedanken und sah Chris' Gesicht direkt vor meinem. (wasn zufall ne? xDD) "Wie bist du da weggekommen?" Ich deutete auf die Fans, die die Jungs, sowohl gerade eben auch noch Chris belagert hatten. "Nette Begrüßung!" Er setzte sich neben mich. "Hab gesagt Richie würd Bussis verteilen!" Jetzt schlich sich ein breites Grinsen in sein Gesicht, was mich auch sofort zum lächeln brachte. "Was wolltest du denn vorhin sagen?"

"Hä?" Und schon wieder eine der einfallsreichsten Antworten gegeben. Super Anna, darin stellst du sicher noch einen Weltrekord auf! Ich könnte mich selber watschen und erwartete einen Kommentar von Seiten Chris. Aber er fragte nur nocheinmal was ich ihnen erzählen wollte. "Unsere Begegnung mit zwei Mädchen, die dich vermisst haben..." Ich zog mit der Fußspitze unsichtbare Kreise auf die Straße. "Was haben die gesagt?" Chris schaute sich kurz um. "Sie haben gefragt wo denn ihr 'Chris-Schatzlein' wäre! Am liebsten hätt ich der eine rein gehauen ey! Und dann einfach weggegangen ohne sie nochmal anzuschauen oder ein kleinen wenig Mitleid zu empfinden oder ein schlechtes Gewissen zu haben! Aber das konnt ich ja nich machen, weil sich Fans eigentlich nich untereinander bekriegen, also hab ichs gelassen..." Der noch 17-jährige grinste mich an. "Wieso hättest du sie geschlagen?" Ich stammelte etwas herum, aber gerade als ich zu einer halbwegs akzeptablen Antwort ansetzen wollte, zog Chris mich hoch und zerrte mich an der Hand hinter sich her. "Was soll das, verdammt?!" Hinter mir ertönte Kreischen. Lautes Kreischen. Das war die Antwort. "Wieso rennst du vor deinen Fans weg?!" Der Kölner schubste mich unsanft gegen eine Wand und stellte sich neben mich. "Weil ich keinen Bock hab zu posieren! Auch nem Star kann sowas mal auf die Nerven gehen, weißte?" Ich ging in die Hocke und hielt mir meine wieder schmerzende Schulter. "Haste dir weh getan? Oder ich dir? Sorry!" Chris kniete sich neben mich und blickte sich nochmal nach allen Seiten um. "Tut mir Leid... Is es sehr schlimm?" Er sah mich besorgt an. "Ach nich so wild, Chris! Lass uns wieder zu den andern gehen, ja?" Ich stand auf, rieb nochmal kurz an meiner Schulter, die noch etwas wehtat, und ging hinter der Mauer hervor Richtung Burger King. Chris folgte mir wohl,

denn als wir wieder bei den anderen Jungs waren, die immernoch Autogramme gaben, stand er neben mir und grinste mal wieder. Die Mädchen die uns verfolgt hatten, hatten wir wohl erfolgreich abgeschüttelt, echt unintelligent solche Fans. (xDD)

Ich gesellte mich zu Kathi, die etwas Abseits stand und wehmütig Mikel dabei zusah wie er den noch übrigen Fans Autogramme gab. "Wo wart ihr?" Sie wandte den Blick nicht von ihrem Schwarm und schien etwas angespannt. "Wir sind geflüchtet..." Meine Freundin nickte langsam, es legte sich ein breites Lächeln auf ihre Lippen, ihre Stirn wies keine Falten des anstrengenden Beobachtens mehr auf und sie hüpfte vergnügt zu Mikel, der sie herangewunken hatte. Wie nicht mal ein Tag mit US5 sie verändert hatte... Ich spürte ein Stechen in meiner Schulter und zuckte kurz zusammen. Oh, man das tat zwischendurch ganz schön weh!

"Anna!" Ich hob den Kopf und sah einen wild winkenden Izzy und die anderen Jungs, zu denen ich gleich hinlief. "What's up, Izzy?" Er erklärte wir würden gleich zum Flughafen fahren, dort schnell was essen und dann gleich nach Berlin fliegen. "Is it okay?"

"Sure!" Ich lächelte in die Runde und mir entging Chris' immernoch besorgter Blick nicht. Aber ich ging darauf nicht ein, ich wollte kein Mitleid oder Hilfe. Schließlich war es auch meine eigene Schuld! Wahrscheinlich ist das sowieso nur eine kleine Verstauchung!, redete ich mir ein. Das wird schon besser werden!

Wir begaben uns zum Auto, aber da ja nicht alle reinpassten hielten wir noch ein Taxi an. (gibts sowas? ein taxi anhalten? scho oda? xD) "Wer fährt bei mir mit?" Jay sah uns an. "Gut, dann fahr ich bei dir mit!" Mikel ließ sich auf den Beifahrersitz fallen und, so schnell konnte man nicht schauen, saß Kathi fröhlich auf der Rückbank. Ich schlüpfte neben meine Freundin und murmelte ein: "Ich fahr mit..." Chris und Richie stiegen in das Taxi und Izzy rutschte neben mich auf den Sitz. Jay drehte das Radio auf und sang mit. Eigentlich war mir der Brite nie sonderlich sympthatisch gewesen, doch jetzt als er da saß und sang, fand ich ihn richtig nett, irgendwie. Ich war schon immer überzeugt davon, dass er super singen konnte und jetzt mochte ich ihn richtig! Meine Schwestern werden mich umbringen wenn ich ihnen das erzähle... Die Kleinere liebte Mikel, die Große stand auf Izzy und die andern gingen ihnen sozusagen am Arsch vorbei! Wir hatten uns schon oft in die Wolle gekriegt, wenn ich darauf bestand Chris sei der geilste und beste und sie einen anderen Standpunkt vertraten. Meistens verloren sie, weil sie US5 nicht studiert hatten, sowie ich! (xDDD)

Als ich an diesem Punkt meiner Überlegungen angekommen war, waren wir auch angekommen. Wir stiegen aus, Izzy feixte gleich wieder mit Richie, der aus dem anderen Wagen stieg, meine Freundin unterhielt sich mal wieder mit Mikel, Jay übergab die Autoschlüssel an irgendeinen Typen den ich nicht kannte, der den BMW wegfuhr und Chris hatte vorher unsere Koffer und unsere Rucksäcke aus dem Auto gehieft. "Danke, Chris!" Ich lächelte ihn lieb an und setzte meinen Rucksack auf, nachdem ich meine Jeans hochgekremgelt und meine Jeansjacke in den Eastpack gestopft hatte. Es war wirklich furchtbar heiß!

Ich zog meinen Rolli hinter mir her und in dem Flughafengebäude checkten die Jungs erstmal unser Gepäck ein und veranlassten es zu ihrem Gepäck zu packen. Das war kein Problem, schließlich waren die Jungs Popstars! Okay, es war kein Problem mehr, nachdem Richie der Tochter der Diensthabenden Schalterfrau, ein Autogramm schrieb und sie ein Foto von ihm und dann noch eins von den Jungs machte. Danach suchten wir uns ein kleines Restaurant, eher ein Café, setzten uns an einen Tisch und bestellten jeder eine Kleinigkeit zu essen und eine Flasche Sprite. Nach der kleinen

Stärkung durften wir den Flieger schon betreten.

"Ihr fliegt ja so wie die normalen Leute!", stellte ich etwas enttäuscht fest. Richie lachte. "Na klar, wir fliegen so viel, dass das so was von teuer wär, wenn wir immer erste Klasse fliegen würden oder mit dem Privatflugzeug. Sooo viel Geld haben nämlich auch nich!" Er zwinkerte und setzte sich ans Fenster. Ich rutschte daneben und (schonwieder ein zufall! es leben die zufälle! xDD) ließ sich Chris neben mir nieder. Jetzt saß ich zwischen den zwei Blondes und alberte mit Richie herum. "Entschuldigen Sie, aber ich muss Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie sich beim Start und der Landung anschnallen müssen!" Eine Flugbegleiterin stand neben unserer Reihe und sah uns mahnend an. Richie und ich nickten im Gleichtakt und schnallten uns brav an. Die junge Frau lächelte, verschwand wieder und Richie und ich brachen in lautes Gelächter aus. Chris zog eine Augenbraue hoch und schüttelte leicht den Kopf. "Ihr seid ja verrückt!"

"Nein, Chrissi, nur gut drauf!" Richie strubbelte seinem Bandkollegen so gut es ging, ich saß ja zwischen ihnen, durch die Haare. Chris schlug seine Hand weg und verschränkte die Arme. "Sei nich beleidigt Chris! Das war doch nich böse gemeint!" Ich lächelte ihn an, aber er meinte bloß, wir sollten uns nicht wie kleine Kinder aufführen. Richie grinste mich an, wie eine Aufforderung weiter mit ihm Mist zu machen. Ich schüttelte den Kopf und flüsterte ihm zu, wir könnten in der WG viel besser rumalbern und, dass das Flugzeug wirklich nicht besonders geeignet dafür war. Richie nickte zustimmend machte aber ein ziemlich enttäuschtes Gesicht. "Ach komm Richie! Ich versprech dir auch, dass wir gleich wenn wir da sind Mist anstellen, okay?" Ich grinste und Richie war wieder glücklich.

Nach ein paar Minuten Stille, fragte mich Chris, wie ich es geschafft hatte, dass Richie leise war. Ich warf erst ihm dann Richie einen Blick zu. Der Jüngste saß ruhig da und hörte mit meinen Kopfhörern, die ich ihm geliehen hatte, Bordradio. Ich wandte mich wieder Chris zu. "Ich hab ihm gesagt, wir albern weiter, wenn wir in Berlin sind... Wieso?" Chris grinste und ich hätte ihm am liebsten in die Wange geknufft, denn seine Grübchen waren einfach nur zu süß! Ich knuffte ihn aber nicht, sondern lächelte nur. "Weil Richie sonst nie besonders ruhig is, deswegen! Und das mit dem rumalbern in Berlin... Daraus wird wohl nichts!" Ich verschränkte die Arme, wie er zuvor. "Wieso nich?"

"Weil Jay euch spätestens dann in eure Zimmer sperren wird, wenn ihr euch mit Izzy verbündet! Denn der hat schon so einiges runtergeschmissen wenn er einen von uns durch die Wohnung gejagt oder mit Mikel und Richie verstecken gespielt hatte." Ich lachte kurz. "Is ja geil! Izzy ja noch verrückter als ich dachte! Verstecken... Wie ein kleines Kind!"

"Und wie du und Richie!" Ich tat beleidigt und drehte den Kopf demonstrativ in eine andere Richtung. Er lachte und hätte wohl noch länger gelacht, wenn der Pilot nicht die Landung ansagte. Richie stopfte meine Kopfhörer wieder in meinen Rucksack und grinste mich an.

Als wir aus dem Flugzeug stiegen und das Flughafengebäude betraten fingen die ersten Mädchen schon zu kreischen an. Zum Glück warteten hier in Berlin schon ein paar Bodyguards der Jungs und brachten uns durch die Menge sicher zu einem Bus, in den wir gerade so reinpassten. Unser Gepäck würden sie uns nachliefern, wie ich von Jay erfuhr. Bis wir in der WG waren dauerte es nicht lange. Bei Big in America konnte man sie ja schon kurz sehen, aber in echt war sie noch geiler! Meine Freundin und ich sahen uns erstaunt um. "Is ja krass..." Ich wollte durch den breiten Flur gehen, aber Jay

hielt meinen Arm fest und sagte streng, ich solle erst meine Schuhe ausziehen. Ich murmelte ein "Na gut..." und schlüpfte aus meinen Turnschuhen. Als ich das Wohnzimmer, mit Fernseher und Stereoanlage, das Esszimmer und die Küche inspiziert hatte, was übrigens alles in einem war, (ich mein des is halt sone offene raumteilung... versteht ihr? xD) schmiss ich mich aufs Sofa neben Mikel, der schon seit wir ankamen dort saß und fragte gut gelaunt, wer mir mein Zimmer zeigen würde. "Ich bin viel zu kaputt... Frag mal Izzy oder Richie! Chris oder Jay kannst du auch fragen!", grinste Mikel und ich begab mich kichernd in die angrenzende Küche, in der Jay, Kathi und Izzy standen. "Hey Kathi, warum bist du nicht bei Mikel?", zog ich sie auf. Die Blonde zeigte kurz die Zunge und verschwand dann hüpfend im Wohnzimmer. "Jungs, könnt ihr mir mal mein Zimmer zeigen?"

"Izzy, mach du mal..." Jay schmierte wohl gerade Brote. Bevor ich Izzy hinter in den Gang und dann nach oben folgte schnappte ich mir eines von dem Brett und grinste frech. Jay schlug mir leicht an die Seite und lachte. Auf der Treppe stand Izzy und rief mich schon ungeduldig. "Ich komm ja...", meinte ich kauend und nahm immer zwei Stufen auf einmal. Gerade als ich von Izzy nur noch zwei Stufen entfernt war sprang er ganz nach oben und verschwand in irgendeinem Zimmer, leider konnte ich nicht so schnell schauen wie er war. (ich lahme ente! xDD) "Na toll..." Ich stapfte die restlichen Stufen nach oben und klopfte an eine Zimmertür. Von innen hörte ich ein "Ja?!", also öffnete ich und lugte hinein. "Sorry, wollt nicht stören, such nur grad Izzy!", rief ich Richie zu, der auf seinem Bett lag und jetzt auf mich zukam. "Ich helf dir suchen und dann tun wir was gegen unsere langeweile!" Ich nickte und klopfte gleich an die nächste Tür, doch Richie riss sie ohne eine Antwort abzuwarten auf und ging rein. Ich ihm nach. "Man, kannst du nicht anklopfen, oder was?!"

"Wir haben geklopft, Chris!" Richie grinste ihn an und ging, nachdem er einen kurzen Blick in das Zimmer geworfen hatte, wieder raus. Chris funkelte mich von seinem Bett aus wütend an. Er schrieb wohl grade einen Gruß an die Leser irgendeiner Zeitschrift in sein Notizbuch, welches ich zu gerne einmal lesen würde. "Sorry, ich hätt gewartet, aber Richie..." Ich zeigte hinter mich. "Du könntest ihm mal bisschen bessere Manieren beibringen in der Woche, was hälst du davon?" Ich fing an zu grinsen. "Was krieg ich dafür?" Chris grinste mich an. "Darüber lässt sich reden!" Ich lachte ihn an und verschwand dann wieder, um auf dem Gang Izzy in die Arme zu laufen. "Gefunden!", schrie ich und hielt Izzy am Arm fest. "Verdammt!" Izzy trat einmal mit dem Fuß auf und Richie stürmte aus dem Zimmer am Ende des Gangs. "Das ist übrigens dein Zimmer!" Er zeigte in das Zimmer, in dem er sich gerade noch befunden hatte. Kaum hatte er das gesagt hatte ich Izzy losgelassen und war in dem Raum verschwunden. Unter dem Fenster stand ein Schreibtisch, daneben eine Komode, an der anderen Wand zwei Betten, die in den Raum ragten, daneben kleine Tischchen und gegenüber der Betten noch eine Kommode mit Fernseher und DVD-Player. Neben dem zweiten Tisch befand sich eine Tür zu der ich jetzt neugierig ging und hinein schlich. "Cool! Ein begehbarer Kleiderschrank!" Ich tanzte in dem Zimmer rum und ließ mich dann auf eines der Betten fallen.

"Hier schlaf ich!", rief ich Kathi entgegen, die jetzt auch nach oben kam, und legte mich besitzergreifend auf das Bett. Kaum hatte Kathi das Zimmer betreten rief Jay von unten, es gäbe gleich was zu essen. Sofort sprang ich auf und rannte die Treppe runter, wohl zu schnell, denn die letzten paar Stufen rutschte ich und landete auf dem Rücken. "Autsch..." Ich rieb mir den Kopf und aus der Küche kamen schon die Jungs zu mir. "Alles in Ordnung?" Jay kniete sich zu mir runter und sah mich besorgt an. "Ja, alles gut..." Mikel lachte. "Was gibts denn da zu lachen?" Ich warf ihm einen bösen

Blick zu und er erklärte: "Du siehst recht amüsan aus, wie du da rittlings halb am Boden, halb auf der Treppe liegst! Mehr nich!"

"Das hat aber wehgetan, du Depp!" Ich strafte Mikel mit einem gespielt giftigen Blick. "Lasst uns essen, ich hab Hunger!" Damit sprang ich auf und bewegte mich in Richtung Küche. Die Jungs warfen sich gegenseitig noch einen Blick zu und setzten sich dann in der Küche zu mir an den Tisch. Ich schob mir ein Häppchen in den Mund und meinte murmelt: "Wo is eigentlich Kathi geblieben?" Ich sah Mikel fragend an und schob mir noch ein Stück Brot in den Mund. "Was schaust du MICH so an? Ich hab keine Ahnung wo sie steckt..." Er drehte seinen Kopf, aber ich konnte trotzdem einen Hauch von Rot in seinem Gesicht erkennen. "Sie is noch oben, glaub ich." Izzy holte sich ein Glas aus einem der Schränke über der Arbeitsfläche und ließ es mit Wasser voll laufen. "Und wieso kommt sie nich runter?" Ich steckte mir noch ein Häppchen in den Mund. "Wieso fragst du das? Du bist doch ihre Freundin, schau halt nach!" Mikel stand auf und öffnete einen der Schränke. "Haben wir keine Schokolade mehr?!" Ich schnappte mir noch ein Brot und trabte vergnügt die Treppe hinauf in unser Zimmer. "Kathi?" Meine Freundin lag auf ihrem Bett und schlief friedlich. Ich grinste, deckte sie so gut es ging zu, schloss hinter mir die Tür und ging wieder in die Küche. "Und wo is sie?" Mikel sah mich fragend an und ich grinste. "Sie schläft!"

"Willst du was trinken?" Jay hielt mir ein Glas Orangensaft hin, welches ich in einem Zug leerte. "Danke, Jay! Was machen wir jetzt Jungs?" Richie grinste mich an. "Wir spielen was!" Jay bekam große Augen vor Entsetzten. "Nein! In dieser Wohnung wird nicht mehr gespielt, Rich!" Der Jüngste zog ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter und verschränkte schmollend die Arme vor der Brust. "Menno..."

"Lasst uns fernsehen!" Chris schnappte sich eine Flasche Wasser von dem Tisch und ließ sich aufs Sofa fallen. "Ja fernsehen!" Ich rannte zu Chris und schmiss mich neben ihn auf die Couch. "Ich würd lieber weggehen! Schließlich haben wir nich oft ne ganze Woche fast keine Termine!" Izzy schlüpfte in seine Schuhe und seine Jacke und sah uns erwartungsvoll an. Richie nickte begeistert und tat es ihm gleich. Mikel wollte wegen Kathi hierbleiben und Jay musste wohl oder übel wegen dem minderjährigen Richie mitgehen, der mich mit seinem Hundeblick bat, auch mitzukommen. Chris seufzte und ich sah ihn flehend an. "Bitte, bitte, komm auch mit Chris!"

"Was für ein Blick!", grinste Richie jetzt und ich sprang auf. "Super Chris! Komm!" Der Blonde stand grummelnd auf und zog sich an. Ich stand bereits fertig an der Tür und wartete ungeduldig. "Wie leicht man dich für was begeistern kann!", meinte Izzy und machte die Tür auf. "Gehen wir ins Picollo (selbst 'erfunden', keine ahnung obs das in berlin gibt xDD)?" Richie nickte begeistert und setzte sich in Bewegung. Wir anderen hinter ihm her. Ich hüpfte die paar Stufen, die von der WG zur Straße führten, nach unten und grinste breit. Viele Mädchen wünschen sich, dass sie mit US\$ weggehen können, sie würden sogar alles dafür tun sie nur einmal zu treffen! Und ich durfte das. Eine ganze Woche lang, sieben Tage! Das war einfach nur unglaublich! "An was denkst du?" Chris ging neben mir her, die Hände in den Hosentaschen, und sah mich fragend an. "Daran, dass das alles ziemlich unwirklich is... Also unwirklich erscheint! Ich hätt mir nich erträumt, ne Woche mit euch überall hinzugehen und überhaupt hätt ich nie gedacht, dass ich euch mal treff!" Ich lächelte den Blondem an und er fing an zu grinsen. "Jetzt isses aber so, nich?" Chris richtete seinen Blick nach vorne und ich nickte. "Ja, sieht so aus..."

Die nächste Zeit sagten wir nichts. Ich wusste nicht was ich sagen sollte und Chris hatte wohl keine Lust zu reden, und weil ich ihn auch nicht mit Smalltalk nerven wollte, hielt ich lieber meine Klappe...

Vor dem Picollo blieben wir stehen und Jay sah mich durchdringend an, so sah er ziemlich angsteinflößend aus. "Da ich die Verantwortung trage, trinkst du nicht mehr als ein Bier." Ich schüttelte angewiedert den Kopf. Bier schmeckte mir sowieso nicht! "Du machst mit niemandem rum und du bleibst immer in der Nähe von einem von uns! Nur, dass das klar ist!" Er klopfte mir breit grinsend auf die Schulter und verschwand dann drinnen. "Das sagt er immer zu dem oder der Jüngsten!", lachte Izzy mich an und ging seinem Kumpel nach. "Okay..." Richie nahm mich an die Hand und zog mich ebenfalls in den Innenraum des Gebäudes. "Ich pass auf dich auf!" Der Blonde grinste und schob mich auf einen Hocker an der Bar. Ich sah mich neugierig um. In so einem Schuppen war ich noch nie zuvor! Es war eine krasse Atmosphäre. Lichter blitzen immer wieder auf und auf der Tanzfläche tummelten sich eine Menge Leute. Gegen die Mädchen, die tanzten, sah ich richtig schmutzdelig aus mit meinen Jeans und meinem Top. Außerdem stöckelten die alle auf Absätzen aller Größen herum. "Hello? Is somebody at home?" Richie fuchtelte mir mit der Hand vor den Augen herum und ich wandte meinen Blick schnell zu ihm. "Yeah, I'm here!" Er lachte und hielt mir ein Glas hin. Ich nahm einen Schluck davon und stellte fest, dass es Cola war. Rich würde mir bestimmt kein Bier bestellen, dafür war er zu gut erzogen!

Nach einer Weile ließ ich meinen Blick wieder schweifen und entdeckte Chris, Jay und Izzy wie sie von ein paar Mädchen umschwärmt und übelst angebaggert wurden. Ihr Outfit war mehr als nur 'freizügig', sie hatten fast nichts an. Hotpants und ein Bikinioberteil, das wars. Und eine von denen saß auf Chris' Schoß. Er grinste und ich hätte die brasilianische Schönheit gerne aus dem Lokal gekickt! Ich leerte mein Glas in einem Zug und stellte es auf die Theke. "Noch eine bitte!" Der Barkeeper schenkte mir mit einem Machogrinsen nach und ich lächelte gezwungen. "Danke!" Schon war das Glas wieder halb leer. "Beruhig dich! Er hat noch nie was mit Club-Flirts angefangen!" Der 17-jährige lächelte mich an und ich fühlte wie mir das Blut in den Kopf schoss. "W-wie? W-was?", stotterte ich etwas unbeholfen und aus dem Lächeln wurde mehr und mehr ein Grinsen. "Sogar ein Blinder mit Krückstock merkt, dass du was von meinem Kumpel willst!" Spätestens jetzt hätte ich wahrscheinlich einer überreifen Tomate Konkurrenz machen können. "Wirklich?" Der Blonde nickte. "Wirklich." Ich lächelte etwas verunsichert und versuchte meine Gesichtsfarbe wieder auf Normalzustand zu bringen. Das einigermaßen geschafft fragte mich Rich, mit Seitenblick auf Chris, ob ich nicht tanzen wolle. "Na klar!" Ich schwang mich vom Barhocker, nahm seine Hand und zog ihn auf die Tanzfläche. Doch kaum standen wir da, war das Lied, wozu man richtig abgehen konnte, aus und ein langsamer Song wurde gespielt. Ich sah Richie an, der grinste und seine Arme um meine Taille legte. Ich schielte kurz zu Chris, legte dann meine Arme um Richies Hals, lehnte den Kopf an seine Schulter und wir bewegten uns im Takt im Kreis. (es is ganz schön schwer sowas zu schreiben... vorallem wenn man wie ich noch zu jung is um es mal erlebt zu haben oO) Ich genoss es an seiner Schulter zu lehnen, außerdem roch er verdammt gut! Leider war dieses Lied meiner Meinung nach zu schnell aus und es kam, wie es kommen musste, Techno. "Och nee..." Ich zerrte den perplexen Sänger wieder zur Bar, schüttete mir meine Cola runter und legte etwas Geld auf den Tresen. Mit einem "Stimmt so!" zog ich Richie zu den Jungs. Die Mädchen, welche vorher noch heftigst gebaggert hatten, suchten sich jetzt andere Gäste.

"Guys?" Die fünf sahen mich gespannt an. "Let's go!" Jay grinste mich fröhlich an und nickte ein paar mal, bevor er aufstand und einen Arm um meine Schultern legte. Doch die anderen schienen nicht so begeistert zu sein. Izzy motzte rum, er seie volljährig und bleibe noch. Das war für mich kein Problem, hauptsache ich kam nach Hause,

denn nicht nur die Musik strapazierte meine Nerven sondern inzwischen auch die Leute, die außer uns in der Bar waren. Saufen sich zu und fassen einem dann beim vorbeigehen sonstwohin! (haha, ich bin so bin ich grade drauf! x3)

Richie murmelte auch ein paar Worte des Unverständnisses, zog dann aber mit Jay und mir ab. Izzy und Chris wollten sich einen schönen Abend in der Bar machen. In dem Moment als wir durch die Tür das Freie betraten, hörte ich den vertrauten Klingelton meines Handys, die erste Single von US5 'Maria'. Die Jungs grinsten mich an und ich zog mein Mobiltelefon aus der Hosentasche. Mit etwas erröteten Wangen meldete ich mich. "Was?" Eine total verwirrte Freundin war am anderen Telefon und redete Pausenlos auf mich ein. "Beruhig dich mal!", schrie ich in das Gerät und bat Kathi mir alles langsam zu erklären. Als sie fertig war, wusste ich was los war: Sie war total geschockt weil sie mit Mikel alleine zuhause war, erstens. Zweitens wisse sie nicht was sie anstellen sollte wenn er sie lieb anguckt, was schon öfters passiert sein sollte. Und drittens rannte sie jetzt schon seit geraumer Zeit im Bad auf und ab und versuchte mich zu erreichen. "Tut mir Leid, wir warn grad in ner Bar und ich hab nichts verstanden. Aber zu deinem Problem: Wenn er dich anlächelt, lächle zurück. Und komm aus dem Bad raus, es kommt nich besonders gut wenn du dich einschließt. Das Wichtigste aber is: Lass dich auf nichts ein, was du später bereuen würdest! Ich wünsch dir noch nen schönen Abend, wir kommen gleich!" Ohne abzuwarten was meine Freundin noch zu sagen hatte, beendete ich das Gespräch und schaltete mein Handy aus. "Die hat Probleme....", seufzte ich vor mich hin und setzte mich in Bewegung. "Wer warn das?" Jay war mit einem Schritt bei mir und sah mich an, Richie ging auf der anderen Seite neben mir. "Kathi."

"Was wollte sie?" Richie zog die Augenbrauen zusammen und legte den Kopf ein wenig schief. "Sie wollte wissen, was man in bestimmten Situationen macht!", grinste ich und fragte gleich um ein anderes Thema anzuschneiden, ob wir jetzt gleich nach hause gehen würden. "Kommt drauf an..." Jay warf einen Blick auf seine Uhr. "Erst 11... Heut wären jedenfalls ne Menge Partys in der Stadt!" Ich seufzte und meinte, ich würde lieber nachhause gehen. Auf die Frage von Richie, weshalb denn, antwortete ich nur: "Warn langer Tag..."

Ich hoff ihr seid nich allzu sauer, wenn ich jetzt aufhör? Is aba länger geworden diesmal ne? ^.~

Ich freu mich auf eure Kommis, die ihr mir hoffentlich schreiben werdet xDD  
Bis nächstes Mal also! \*winkZ\*

HEAMD!

\*kiss@all\*

\*knuddel\*

Eure Heiji-chan